

V10 in den USA

Beitrag von „Heinz“ vom 21. April 2004 um 22:09

Holger, ich gebe Dir Recht.

Was noch dazu kommt ist der Umrechnungskurs. Der ist momentan ca. 40% höher, als vor 3 Jahren. Im Mittel dürfte er jedoch ca. 20% niedriger liegen, als momentan. Legt man Deine Rechnung zu Grunde, kommt man dann gut auf 75.000 EURO Endpreis.

Kein Unternehmen kann jedoch seine Preise ständig am Umrechnungskurs festmachen. Das wäre das gleiche in Deutschland, wenn Japanische Autos ständig um ca. 10% nach oben und nach unten schwanken, je nach Yen Kurs.

Natürlich kommt noch der auf dem Markt erzielbare Preis hinzu. Auf Grund des immensen Konkurrenzkampfes in den USA insbesondere auch im SUV Bereich muss ein marktgerechter Preis festgelegt werden. Dieser orientiert sich natürlich an den Konkurrenzmodellen.

Es ist zwar ärgerlich, dass der Preisunterschied momentan so immens ist, aber nicht zu ändern. Für SUV ist die USA der wichtigste Markt. Würde VW den Preis für den Touareg höher ansetzen, dann würden sie vielleicht keinen verkaufen. Als Folge müssten die Entwicklungskosten wesentlich stärker in Europa eingespielt werden, was dann dort noch höhere Preise zur Folge hätte.

Bzw. noch drastischer, wenn VW keine Marktchance in den USA zu einem marktüblichen Preis gesehen hätte, dann gebe es den Touareg sicher gar nicht. Und dann gebe es auch dieses Forum nicht und im September kein Treffen. Das wäre doch schade, oder? 😊

gruß
Heinz